Tannenbültenberg

Eintritt	:	Kostenlos
Parkplätze	:	Kostenlos
Schuhwerk	:	Normales, festes Schuhwerk reicht
Wege	:	Feldwege/Sandwege/Schotterwege, hohe Steigungen
Rollatoreignung	:	Nein, auf keinen Fall
Rastmöglichkeiten	:	Sehr, sehr selten
Notfalltafeln	:	Keine gesehen

Hinter der ehemaligen Kaserne in Borken beginnen die Borken-Ramsdorfer-Berge, wobei „Berge" natürlich im münsterländischen Maßstab zu sehen sind. ☺ Ein Teil des Gebietes wurde von der Bundeswehr als Übungsgelände genutzt und ist heute unter Naturschutz gestellt.

Vom Wanderparkplatz, der übrigens auch eine Wetterschutzhütte und einige Tische und Bänke aufzuweisen hat, geht's über eine kleine Treppe direkt in das Waldgebiet. Wer sich jetzt über die vielen, kleinen Hügel wundert, das sind natürlich die bronzezeitlichen Hügelgräber, für die dieser Bereich der Berge bekannt ist.

Über Stock und Stein und teilweise sehr sandigen Waldwegen geht es durch den tollen Mischwald weiter. Hier und dort sind einige wunderbar verwachsene Bäume zu sehen und jetzt im Herbst sprießen natürlich überall die Pilze und auch die toten Birken sind nun wieder mit spektakulären Baumpilzen geschmückt.

Mitten in diesem Gebiert erhebt sich der dritte „Berg" der Berge, der Tannenbültenberg. Und auf dessen „Gipfel" ist tatsächlich ein kleines Gipfelkreuz und eine gemütliche Rastmöglichkeit errichtet worden. Im Kasten am Kreuz findet man ein Gipfelbuch in dem man sich eintragen kann. Von dort geht's dann wieder quer durch den Wald über diverse Waldwege zurück zu Parkplatz.

Alle Infos hier basieren auf meinen eigenen Erfahrungen. Ich kann keine Gewährleistung darauf geben, ob das alles noch so ist, wie ich es an dem Tag vorgefunden habe, als ich dort war. Bitte die Jahreszeit beachten, im Winter z.B. können sich die Bedingung ganz anders darstellen.